

PROTOKOLL

der 2. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung
der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Montanuniversität Leoben
im Wintersemester 2018/19

Sitzungstermin: Mittwoch, 23. Jänner 2019, 10:00 Uhr

Ort: Seminarraum F

Anwesende Mandatare:

Haider Mariella	(AG)
Hajek Tristan	(JUNOS)
Hofmaninger Florian	(LLSt)
Illmaier Philipp	(AG)
Kienast Philipp	(AG)
Littringer Robert	(AG)
Nistelberger Daniel	(VSStÖ)
Schneditz-Bolfras Franziska	(AG)
Sturm Viola	(AG)

Anwesende Referenten:

Bojar Romana	(Referat für Medien und Vorlesungsaufzeichnung)
Haider Maria	(Referat für Kultur und wissenschaftliche Veranstaltungen)
Heisinger Patrick	(Referat für Events und Veranstaltungsorganisation)
Pfeifer Andreas	(Referat für Bildungspolitik)
Schneditz-Bolfras Franziska	(Referat für Service, Organisation und Infrastruktur)

Anwesende Studienvertretungen:

StV MM:	Schlögl Jacqueline
StV RI:	Streit Stefanie, Schartner Roland
StV RT:	Illmaier Philipp
StV WW:	Deinhofer Joachim

Ausgesendete Tagesordnung (abgeändert):

1. Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Universitätsvertretungssitzung
4. Berichte des Vorsitzenden oder der Stellvertreter
5. Berichte der Referenten
6. Berichte der Studienvertreter
7. Wahl
 - a.) der oder des 1. stellvertretenden Vorsitzenden
 - b.) der oder des 2. stellvertretenden Vorsitzenden
8. Wahl von Referentinnen und Referenten
9. Beschluss über die Einrichtung von (zusammengefassten) Studienvertretungen
10. Entsendungen
11. Anfragen
12. Anträge
13. Allfälliges

Zu TO.P. 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Robert Littringer eröffnet um 10:00 Uhr die 2. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung im Wintersemester 2018/19.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit von 9 von 9 Mandataren und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TO.P. 2: Genehmigung der Tagesordnung

Robert Schartner ersucht, hinkünftig UV-Sitzungen, die Mittwoch um 10 Uhr stattfinden, auf 10 Uhr c.t. anzusetzen.

Die ursprünglich ausgesendete Tagesordnung ist geändert worden – die geänderte Tagesordnung ist an die Mitglieder der Universitätsvertretung schriftlich ergangen. Sie liegt schriftlich vor.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung der abgeänderten Tagesordnung:

Abstimmung: 9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Universitätsvertretungssitzung

Robert Littringer stellt den **Antrag auf Genehmigung des Protokolls der UV-Sitzung vom 14.11.2018.**

Abstimmung: 9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 4: Berichte des Vorsitzenden oder der Stellvertreter

Der Vorsitzbericht ist an alle Mitglieder der Universitätsvertretung schriftlich ergangen.
Keine Anfragen zum Vorsitzbericht.

Zu TO.P. 5: Berichte der Referenten

Die Referatsberichte sind an alle Mitglieder der Universitätsvertretung schriftlich ergangen.
Keine Anfragen zu den Berichten.

Zu TO.P. 6: Berichte der Studienvertreter

Keine Berichte

Zu TO.P. 7: Wahl

a.) der oder des 1. stellvertretenden Vorsitzenden

Philipp Kienast schlägt vor, **Viola Sturm zur 1. stellvertretenden Vorsitzenden** der Hochschülerschaft an der Montanuniversität Leoben zu wählen.

Viola Sturm stellt sich kurz vor.

Geheime Wahl:	abgegebene Stimmen:	9
	Stimmen für Viola Sturm:	8
	Ungültige Stimmen:	1

Vorschlag angenommen

Viola Sturm nimmt die Wahl zur 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Hochschülerschaft an der Montanuniversität Leoben an.

b.) der oder des 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Philipp Kienast schlägt vor, **Philipp Illmaier zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden** der Hochschülerschaft an der Montanuniversität Leoben zu wählen.

Philipp Illmaier stellt sich kurz vor.

Geheime Wahl:	abgegebene Stimmen:	9
	Stimmen für Philipp Illmaier:	8
	Ungültige Stimmen:	1

Vorschlag angenommen

Philipp Illmaier nimmt die Wahl zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden der Hochschülerschaft an der Montanuniversität Leoben an.

Zu TO.P. 8: Wahl von Referentinnen und Referenten

➤ **Referat für Events und Veranstaltungsorganisation**

Das Referat wurde ordnungsgemäß ausgeschrieben, es liegt 1 Bewerbung vor.

Robert Littringer schlägt vor, **Hubert Kern zum Referenten für Events und Veranstaltungsorganisation zu wählen.**

Geheime Wahl: 9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Hubert Kern nimmt seine Wahl an.

Zu TO.P. 9: Beschluss über die Einrichtung von (zusammengefassten) Studienrichtungsververtretungen

Der Antrag auf Zusammenlegung mehrerer Studien zu gemeinsamen Studienrichtungsververtretungen für die ÖH-Wahl 2019 liegt schriftlich vor und wird vom Vorsitzenden erläutert.

Robert Littringer bringt den **Antrag zur Abstimmung:**

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – Antrag einstimmig angenommen

Zu TO.P. 10: Entsendungen

Der Vorsitzende verliest die schriftlich vorliegenden Entsendungen und bringt diese zur Abstimmung:

➤ Entsendung in die **Habilitationskommission** für das Fach „Kunststofftechnik“ (Dr. Kukla)

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

➤ Entsendung in die **Curriculumskommission Montanmaschinenbau**

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

➤ Entsendungen in den **Senat der Montanuniversität**

➤ Abstimmung über die schriftlich vorliegende Entsendung der **Aktionsgemeinschaft** in den **Senat der Montanuniversität:**

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

- Abstimmung über die schriftlich vorliegende Entsendung des **VSStÖ Leoben** in den **Senat der Montanuniversität**:
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen
- Abstimmung über die schriftlich vorliegende Entsendung der **Liste Leobener Studenten** in den **Senat der Montanuniversität**:
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 11: Anfragen

- **Schriftliche Anfragen der VSStÖ**
werden von Daniel Nistelberger verlesen
 - **Anfrage 1 (Aufzeichnung Chemie I Vorlesung)** wird mündlich von Romana Bojar beantwortet.
 - Die restlichen beiden Anfragen werden schriftlich innerhalb von 14 Tagen beantwortet werden.
- **Mündliche Anfrage von Tristan Hajek: Wo befinden sich die AG-Räumlichkeiten?**
Robert Littringer: Es gibt keine eigenen Räumlichkeiten, das Postfach befindet sich auf der ÖH (Franz Josef-Str. 18) - wie auch die Postfächer der anderen Fraktionen.

Zu TO.P. 12: Anträge

- **Antrag 1**
„Antrag auf Aufarbeitung von kritischen Prüfungsmethoden“
eingebracht durch die JUNOS
Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Tristan Hajek erläutert.

---Diskussion---

- **Gegenantrag zu Antrag 1**
eingebracht durch die AG Leoben
Der Gegenantrag zu Antrag 1 liegt schriftlich vor und wird von Mariella Haider erläutert.

Abstimmung über den Gegenantrag zu Antrag 1:
7 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 2 Gegenstimmen – Gegenantrag angenommen

Hauptantrag gefallen

➤ **Antrag 2**

„Antrag auf Gründung einer Kapitalgesellschaft“

eingbracht durch die JUNOS

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Tristan Hajek erläutert.

---Diskussion---

Tristan Hajek zieht Antrag 2 zurück.

➤ **Antrag 3**

„Lernplatz – wo und wann?!“

eingbracht durch den VStÖ Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Daniel Nistelberger erläutert.

---Diskussion---

Antrag 3 wird abgeändert, der abgeänderte Antrag liegt schriftlich vor.

➤ **Zusatzantrag zu Antrag 3**

eingbracht durch die AG Leoben

Der Zusatzantrag zu Antrag 3 liegt schriftlich vor und wird von Mariella Haider erläutert.

Abstimmung über den abgeänderten Hauptantrag 3:

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Abstimmung über den Zusatzantrag zu Antrag 3:

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

➤ **Antrag 4**

„Digitalisierung auch in Leoben – JETZT!“

eingbracht durch den VStÖ Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Daniel Nistelberger erläutert.

---Diskussion---

-----11:23 Uhr - Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten-----

Antrag 4 wird abgeändert, der abgeänderte Antrag liegt schriftlich vor.

Abstimmung über den abgeänderten Antrag 4:

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 13: Allfälliges

- Daniel Nistelberger: Stellungnahme zur Umfrage zu Diskriminierung und sozialem Wohlbefinden.
Robert Littringer: Vorschlag für die digitale Umsetzung von Maximilian Wunderl wird angenommen.
- Robert Littringer: Bericht in ÖH-Zeitschrift „Zeitgenossin“ der ÖH Uni Wien – ÖH Leoben wird in schlechtes Licht gerückt

11:43 Uhr: Ende der UV-Sitzung



Robert Littringer

Vorsitzender der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Montanuniversität Leoben

Anfragen UV- Sitzung 23.1.2019

- 1) • Warum wurde die Chemie I Vorlesung, welche durch den Wechsel des Vortragenden - auch inhaltlich - verändert wurde, nicht aufgezeichnet und auf der entsprechenden Internetseite zugänglich gemacht?

- 2) • Werden die Werbeplakate von der ÖH Leoben betreut? Wenn ja, welche Einnahmen entstehen pro Jahr und pro Plakat daraus? Welche Einnahmen wurden in den letzten 2 Jahren daraus erwirtschaftet?
Warum wird in den Räumlichkeiten der ÖH Leoben ein Werbeplakat aufgehängt?
Wenn nein, wer betreut die Werbeplakate?

- 3) • In wie weit sind die Verhandlungen bzgl. Toleranzsemester für Studierendenvertreterinnen und Studierendenvertreter mit der Montanuniversität Leoben fortgeschritten? Konnten bereits konkrete Erfolge erreicht werden? Ist eine Einigung vor den ÖH Wahlen 2019 absehbar?

Antrag auf Aufarbeitung von kritischen Prüfungsmethoden

Einige der Prüfungsmethoden an unserer Alma Mater kann man durchaus, wie wir finden, hinterfragen.

Die bekanntesten sind sicher:

-Prüfungszulassungsprüfungen:

Auf der eigentlichen Prüfung finden sich sogenannte "Pflichtfragen", die richtig beantwortet werden müssen, damit die eigentliche Prüfung überhaupt bewertet wird. Diese Pflichtfragen geben bei der eigentlichen Prüfung auch keine Punkte. Wenn man sie nicht richtig hat, zählt es trotzdem als Prüfungsantritt.

-Wasserfallprüfungen:

Die Note setzt sich aus mehreren Teiltests zusammen, wobei jeder Teiltest positiv sein muss. Es zählt nicht die Gesamtleistung.

-Knock-out-Teiltests:

Werden besonders gerne bei Übungen verwendet. Am Schluss der Übung gibt es noch einen Teiltest, bei dem man eine Mindestpunktezahl erreichen oder Knock-out-fragen bestehen muss, um die Lehrveranstaltung zu bestehen. Dies obwohl man, an und für sich, schon genügend Punkte für einen positiven Abschluss hat.

-Lehrveranstaltungseinstiegstests:

Um die Lehrveranstaltung überhaupt besuchen zu dürfen, ist es notwendig, vorab einen Einstiegstest positiv zu absolvieren.

Wir sind der Auffassung, dass diese Konstrukte das Studium nur unnötig und unfair verlängern. Ebenso sehen wir es als eine der Kernaufgaben der Studentenvertretung, sich mit solchen Themen auseinanderzusetzen.

Die Universitätsvertretung der Studierenden der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen:

- Die ÖH wird eine Arbeitsgruppe einrichten, in der nicht nur die unterschiedlichen Fraktionen vertreten sind, sondern auch das BiPol Referat, die STVs und CuKos. Ziel ist es, gemeinsam und systematisch, alle Pflichtlehrveranstaltungen der Bachelorstudiengänge durchzugehen und auf „unfaire“ Prüfungsmethoden zu durchforsten. Andere „Unannehmlichkeiten“, sofern welche bekannt sind, werden mitprotokolliert.
- Parallel werden die Studierenden dazu aufgerufen solche Lehrveranstaltungen beim Arbeitskreis einzumelden.
- Nach Erstellung einer Liste von „Problemfällen“ wird der Arbeitskreis das Gespräch mit dem Studiendekan suchen.
- Nach diesem Gespräch wird Kontakt mit den einzelnen Vortragenden gesucht um Änderungen zu erwirken.
- Am Ende wird der ganze Prozess evaluiert und ggf. andere Schritte eingeleitet.
- Über den gesamten Prozess werden die Studenten via Mail und Facebook am Laufenden gehalten.
- **Zeithorizont:** März Information und erstes Arbeitstreffen; April zweites Arbeitstreffen; Mai Abschlusstreffen und Termin bei Studiendekan; Juni Gespräche mit den Vortragenden; Sommer weitere Gespräche; Oktober Evaluierung, Abschlussbericht und ggf. weitere Maßnahmen.

Gegenantrag zu Antrag 1

Gegenantrag zum Hauptantrag der Junos
„Antrag auf Aufarbeitung von kritischen Prüfungsmethoden“
Eingebracht von der Aktionsgemeinschaft Leoben

Die Universitätsvertretung der ÖH Leoben möge beschließen:

Der Referent für Bildungspolitik möge in Absprache mit den Studienvertretungen evaluieren, bei welchen Prüfungen an der Montanuniversität Leoben es zu hohen Durchfallquoten kommt und diese auf ihre Rechtskonformität prüfen. In weiterer Folge wird die ÖH Leoben das Gespräch mit den betroffenen Instituten suchen. In der ersten ordentlichen UV-Sitzung des WS 2019/20 wird der Bipol-Referent über die Ergebnisse berichten.

Antrag auf Gründung einer Kapitalgesellschaft

Nach §37 des Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetzes von 2014 ist die ÖH berechtigt, Wirtschaftsbetriebe **in Form einer Kapitalgesellschaft** zu führen. An anderen Hochschulstandorten wurden hierfür die notwendigen Kapitalgesellschaften bereits gegründet.

Dies erfolgte meist in Form von gemeinnützigen GmbHs, die besondere steuerrechtliche Privilegien genießen.

Die ÖH Leoben hinkt dem Gesetz somit hinterher.

Die Universitätsvertretung der Studierenden der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen:

- Die ÖH wird für ihre wirtschaftliche Tätigkeit eine gemeinnützige GmbH gründen und damit einen rechtskonformen Zustand nach HSG 2014 herzustellen.

Anhang §37 HSG 2014

§ 37. (1) Die Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft und die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaften sind berechtigt, im Interesse der Studierenden Wirtschaftsbetriebe in Form von Kapitalgesellschaften zu führen oder sich an Kapitalgesellschaften zu beteiligen. Die Berechtigung zur Führung von Wirtschaftsbetrieben und zur Beteiligung an Kapitalgesellschaften bedarf der Genehmigung der Bundesministerin oder des Bundesministers. Diese ist zu erteilen, wenn diese im Interesse der Studierenden wirtschaftlich, zweckmäßig und sparsam geführt werden können.

(2) In den Satzungen der Kapitalgesellschaften ist die Einrichtung eines Aufsichtsrates vorzusehen.

(3) Die Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer bzw. der Vorstand des jeweiligen Wirtschaftsbetriebes hat jährlich sowohl den Jahresabschluss gemäß §§ 193 ff, den Lagebericht gemäß §§ 243 ff, den Prüfungsbericht gemäß § 273 und den Bestätigungsvermerk gemäß § 274 des Unternehmensgesetzbuches – UGB, [dRGL. S 219/1897](#), der Kontrollkommission spätestens vier Monate nach Abschluss eines Wirtschaftsjahres vorzulegen. Überdies sind der Kontrollkommission jährlich im Vorhinein die Jahresbudgets vorzulegen.

(4) Die Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer bzw. der Vorstand des jeweiligen Wirtschaftsbetriebes hat die dem Aufsichtsrat zu erstattenden Jahres-, Quartals- und Sonderberichte (§ 81 Aktiengesetz 1965, [BGL. Nr. 98/1965](#), § 28a GmbH-Gesetz, [RGL. Nr. 58/1906](#)) und die Protokolle der Aufsichtsratssitzungen auch der Kontrollkommission unverzüglich vorzulegen. Die Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer bzw. der Vorstand des jeweiligen Wirtschaftsbetriebes hat der Kontrollkommission auf ihr Verlangen schriftliche und mündliche Auskünfte zu erteilen und auf Verlangen Einblick in die Bücher und sonstigen Aufzeichnungen zu gewähren.

(5) Die Kontrollkommission kann die Erlassung einer Verordnung durch die Bundesministerin oder den Bundesminister zur näheren Regelung der Erstellung von Jahres-, Quartals- und Sonderberichten der Wirtschaftsbetriebe beantragen, wobei diese Verordnung insbesondere Gliederungsschemata zu enthalten hat.

Eingebracht vom VSSTÖ Leoben

Lernplatz- wo und wann?!

Der Campus der Montanuniversität Leoben setzt sich mittlerweile aus einer Vielzahl von Universitätsgebäuden zusammen. Darunter stehen einige Gebäude auch zu Lernzwecken für Studierende zu Verfügung. Während sich einige starker Beliebtheit erfreuen, werden andere kaum wahrgenommen und durch die regelmäßigen Lernplatzsperren spitzt sich die Situation immer wieder zu.

Daraus ist zu schließen, dass eine bessere Verteilung für alle Studierende zielführend ist.

Die Universitätsvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen:

Die ÖH Leoben (und alle ihre Organe) wird sich aktiv dafür einsetzen, dass folgende Punkte umgesetzt werden

- Sorge zu tragen, dass die ~~Anzahl und dessen~~ örtliche Lage aller zu Verfügung stehenden Lernplätze erhoben werden und entsprechend dokumentiert werden.
- Die gewonnen Erkenntnisse zumindest auf der Homepage und mit einer Mail an alle Studierende zu veröffentlichen und die gewonnenen Daten als Grundlage für die Verbesserung der Lernräumlichkeiten zu verwenden.

Eingebracht vom VSSTÖ Leoben

Lernplatz- wo und wann?!

Der Campus der Montanuniversität Leoben setzt sich mittlerweile aus einer Vielzahl von Universitätsgebäuden zusammen. Darunter stehen einige Gebäude auch zu Lernzwecken für Studierende zu Verfügung. Während sich einige starker Beliebtheit erfreuen, werden andere kaum wahrgenommen und durch die regelmäßigen Lernplatzsperrern spitzt sich die Situation immer wieder zu.

Daraus ist zu schließen, dass eine bessere Verteilung für alle Studierende zielführend ist.

Die Universitätsvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen:

Die ÖH Leoben (und alle ihre Organe) wird sich aktiv dafür einsetzen, dass folgende Punkte umgesetzt werden

- Sorge zu tragen, dass die örtliche Lage aller zu Verfügung stehenden Lernplätze erhoben werden und entsprechend dokumentiert werden.
- Die gewonnenen Erkenntnisse auf dem Lageplan der Universität zu kennzeichnen und die gewonnenen Daten als Grundlage für die Verbesserung der Lernräumlichkeiten zu verwenden.

Zusatzantrag zum Antrag des VSStÖ Leoben „Lernplatz – wo und wann?“
Eingebracht von der Aktionsgemeinschaft Leoben

Die Universitätsvertretung der ÖH Leoben möge beschließen:

Der ÖH-Gebäudeplan der Montanuniversität Leoben soll aktualisiert und um eine Markierung von Lernplätzen, in gleicher Form wie die ÖH-Drucker gekennzeichnet sind, ergänzt werden.

Eingebracht vom VSSTÖ Leoben

Digitalisierung auch in Leoben – JETZT!

In der Leistungsvereinbarung zwischen der Montanuniversität Leoben und dem Bund für die Jahre 2019-2021 wird bis 2020 eine Digitalisierungsstrategie gefordert. Dies ist auch die Chance sich mit den Lehrenden und dem Rektor auseinanderzusetzen und eine Digitalisierung, welche positiv für die Studierenden ist, zu fordern.

In vielen Pflichtlehrveranstaltungen gibt es kein digitales Skript und Studierende sind dazu gezwungen sich die Skripten auf den Instituten zu kaufen. Weiters ist es bei Vorlesungen der Grundlagen, besonders bei einem Wechsel des Vortragenden, nicht immer gewährleistet, dass eine aktuelle Vorlesungsaufzeichnung abzurufen ist.

Die Universitätsvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen:

Die ÖH Leoben (und alle ihre Organe) wird sich aktiv dafür einsetzen, dass folgende Punkte umgesetzt werden:

- Dass alle Skripten von Lehrveranstaltungen für Studierende kostenfrei online abrufbar sind.
- Dass alle Vorlesungen der Grundlagen regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) aktualisiert und besonders nach einem Wechsel des Vortragenden die Aufzeichnung der Vorlesung simultan zur Vorlesung aufgezeichnet und zu Verfügung gestellt wird.

Eingebracht vom VSSTÖ Leoben

Digitalisierung auch in Leoben – JETZT!

In der Leistungsvereinbarung zwischen der Montanuniversität Leoben und dem Bund für die Jahre 2019-2021 wird bis 2020 eine Digitalisierungsstrategie gefordert. Dies ist auch die Chance sich mit den Lehrenden und dem Rektor auseinanderzusetzen und eine Digitalisierung, welche positiv für die Studierenden ist, zu fordern.

In vielen Pflichtlehrveranstaltungen gibt es kein digitales Skript und Studierende sind dazu gezwungen sich die Skripten auf den Instituten zu kaufen. Weiters ist es bei Vorlesungen der Grundlagen, besonders bei einem Wechsel des Vortragenden, nicht immer gewährleistet, dass eine aktuelle Vorlesungsaufzeichnung abzurufen ist.

Die Universitätsvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen:

Die ÖH Leoben (und alle ihre Organe) wird sich aktiv dafür einsetzen, dass folgende Punkte umgesetzt werden:

- Dass alle Skripten von Lehrveranstaltungen für Studierende kostenfrei online abrufbar sind.